Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 984

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 146. [Digitalisat]

Cod. 983b

VERZEICHNIS EINES TEILBESTANDES DER STIFTSBIBLIOTHEK FIECHT

II 44 D. Bibl. Schuler (?). Pap. I, 155, I* Bl. 225 × 180. Fiecht, 1. H. 19. Jh.

B: Bl. I und I* als Vor- bzw. Nachsatzblatt jeweils als Gegenblatt zum VDS bzw. HDS.

S: Antiquakursive und Kurrentschrift.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau gefärbtes Papier, Fiecht oder Innsbruck, 19. Jh. Am VD Signaturenschildchen der ULBT *Fiecht 983*^{b}. Rücken: gelbes Signaturenschildchen der ULBT *983* (nachgetragen: *b*). VDS und HDS Papier, am VDS mit Signaturen, HDS leer.

G: Anlage des Katalogs wohl nach Wiedererrichtung des zw. 1807 und 1816 aufgehobenen Stiftes, als terminus post quem Erscheinungsjahr *1802–1814* eines angeführten Titels (Bl. 3r). Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler 1860 der ULBT übergeben, im Catalog der Dr. Schuler'schen Bibliothek (handschriftlicher Katalog an der ULBT) nicht verzeichnet.

L: Hittmair 86 (ohne Nennung der Sign.). – Neuhauser, Handschriftensammlung 69. – Neuhauser, Katalog I 24. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480). – C. Schretter, Die romanischen Handschriften der Bibliothek des Klosters St. Georgenberg. Eine kodikologische Studie unter besonderer Berücksichtigung der Bestände in der British Library in London. Abschlussarbeit am Institut für Österreichische Geschichtsforschung. Wien 2009, 17 (ohne Nennung der Sign.). – C. Schretter-Picker, Die mittelalterlichen Handschriften der Benediktinerabtei St. Georgenberg-Fiecht in der British Library in London. Ein Beitrag zur Bibliotheksgeschichte des Klosters. Ungedruckte Diss. Innsbruck 2014, 63 (ohne Nennung der Sign.).

Verzeichnis eines Teilbestandes der Stiftsbibliothek Fiecht, alphabetisch geordnet, beinhaltend Inkunabeln und Drucke des 16.–19. Jh. Angabe von Autor und/oder (Sach-)Titel, Druckort, tw. Drucker/Verlag, Erscheinungsjahr. In Bleistift tw. Fiechter Signatur ergänzt.
(I r) Tit.: *Verzeichniß eines Theils der Bibliothek des Kloster Fiecht.*
(I v) leer.
(1r–155v) Verzeichnis.
(I*r–v) leer.

C. S.

Cod. 984

REISEBESCHREIBUNG (OBERITALIEN, BES. VENEDIG)

II 44 D. Bibl. Schuler (?). Pap. I, 52, I* Bl., 22 Kupferstiche und Lithographien. 165 × 235. Trient (?), 19. Jh.

B: Vor- und Nachsatzblatt weiß, die übrigen Blätter hellblau. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zeitgenössische Foliierung durchlaufend *1–26*, nur jedes zweite Blatt gezählt. Neu foliiert Bl. 1–52.

S: Blätter am äußeren Seitenrand gefaltet, Schriftraum ca. 130/150 × 175/190 außer bei den Gedichten Bl. 6v–7v und Bl. 50r–51v, zu 10–17 Zeilen. Kurrentschrift.

A: Schwarze Unterstreichungen. 22 eingeheftete Kupferstiche und Lithographien, die erste Hälfte in römischen Zahlen nummeriert, einige Zahlen mehrfach vergeben und hier zur Unterscheidung mit hochgestellten römischen Zahlen bezeichnet. Bl. I–III Verona: Bl. I (zw. Bl. 10 und 11, 155 × 230) Grabmäler der Scaliger; Bl. II (zw. Bl. 11 und 12, 165 × 230) Arena; Bl. III (zw. Bl. 11 und 12, 225 × 295) Grab von Romeo und Julia; Bl. IV (zw. Bl. 16 und 17, 160 × 205) Santa Maria di Monte Berico in Vicenza; Bl. V–XVII Venedig, Lithographien von Pietro und Giuseppe Vallardi (je ca. 165 × 230): Bl. V (zw. Bl. 26 und 27) Dogenpalast; Bl. V^{I} (zw. Bl. 26 und 27) Markusplatz (*Piazzetta dal Molo*); Bl. VI (zw. Bl. 26 und 27) Markusplatz (*Piazza dalla Chiesa*); Bl. VI^{I} (zw. Bl. 27 und 28) Markusdom; Bl. VI^{II} (zw. Bl. 28 und 29) Markusplatz

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 984

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 147. [Digitalisat]

(*Piazza dall' Orologio*); Bl. VII (zw. Bl. 29 und 30) Hof des Dogenpalastes; Bl. VII[1] (zw. Bl. 29 und 30) Galerie des Dogenpalastes; Bl. VIII (zw. Bl. 33 und 34) Münzprägeanstalt; Bl. IX (zw. Bl. 34 und 35) Arsenal; Bl. X (zw. Bl. 35 und 36) Rialtobrücke; Bl. XI (zw. Bl. 36 und 37) San Giorgio Maggiore; Bl. XII (zw. Bl. 36 und 37) Santi Giovanni e Paolo; Bl. XIII (zw. Bl. 38 und 39) Santa Maria dei Frari; Bl. XIV (zw. Bl. 39 und 40) Santa Maria della Salute; Bl. XV (zw. Bl. 40 und 41) Palazzo Corner; Bl. XVI (zw. Bl. 41 und 42) Accademia; Bl. XVII (zw. Bl. 42 und 43) Teatro la Fenice; Bl. XVIII (beschriftet *Seite 25*, zw. Bl. 49 und 50, 310 × 480) Stich von Antonio Nani: Tempio Canoviano in Possagno.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: grün grundiertes Wurzelmarmorpapier über Pappe, Trient (?), 19. Jh.
VD: wappenförmiges Titelschild, darauf mit blauem Stift: *Joh. Schuler*. Schnitt gelb gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler der ULBT übergeben, im Catalog der Dr. Schuler'schen Bibliothek (handschriftlicher Katalog an der ULBT) nicht verzeichnet. Vgl. Leithe 262, Hittmair 122.

Reisebericht. Bericht über eine Italienreise, beginnend am 16.4.1833, die der ungenannte Autor aus Trient in Begleitung seines Bruders Philipp, des Dieners Georg sowie der drei Freunde Peihser, Barth und Macowitz unternahm. Trotz des Namensvermerkes *Joh. Schuler* auf dem Titelschild kann dieser aus biographischen Gründen (er war 1833 Archivar in Innsbruck) nicht der Autor des Berichts sein.
Ausgangspunkt der Reise war Trient. Sie führte nach Verona, Vicenza, Padua, Venedig und Triest und von dort wieder über Venedig, Possagno und die Valsugana zurück nach Trient.
(1r–v) leer.
(1r–2r) Vorwort. Tit.: *Ein Vorwort zu meiner Reise Beschreibung.*
(2v–10r) Trient – Rovereto – Gardasee – Verona.
(10r–15r) Tit.: *Verona.*
(15r–19v) Verona – Vicenza – Padua.
(19v–24v) Padua.
(24v–45v) Venedig.
(46r–49r) Tit.: *Reise nach Triest.*
(49r–52r) Tit.: *Heimreise.*
(52v, I*r–v) leer.

A. O.

Cod. 985

PIUS II. JOSEF ALOIS VON SÖLL

II 44 D. Bibl. Schuler. Pap. 12, 14 Bl. 230 bzw. 220 × 185. Tübingen (?), nach 1828, bzw. Tirol, 1832.

B: Zwei getrennt geheftete Teile.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband (Umschlag): grün-gelbes Wellenmarmorpapier auf der Basis eines Adermarmordekors über Pappe, Tirol, 19. Jh.
Am VD befestigtes grünes Schließband. Rücken: braunes Leinen. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 44 D* und *985/(1)*, HDS leer. Handschriften nur lose eingelegt, getrennt geheftet.

G: Vereinigung der beiden inhaltlich heterogenen Teile wohl durch Dr. Schuler. Auf Bl. 1r jedes Teils Bleistiftsignaturen *II 44 D* und *985/I* bzw. *985/(1)*. Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler 1860 der ULBT übergeben, s. Catalog der Dr. Schuler'schen Bibliothek (handschriftlicher Katalog an der ULBT) S. 447, Nr. 2838. Vgl. Leithe 262, Hittmair 122.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 984

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29663

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access